

# Presseinformation

Nr. 06/ 2022 – 18. Mai 2022

## Sinkende Arbeitslosigkeit im April

### Erweiterter Online-Service des Jobcenters

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im April auf 2.194 Personen gesunken, 18 weniger als im März. Im Vergleich zum April 2021 reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen um 155.

„Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist unvermindert groß, Arbeitsuchende und ihre Qualifikation passen jedoch häufig nicht mit den Anforderungen der Unternehmen zusammen“, beschreibt Claudia Sieber, Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster, die aktuelle Herausforderung am Arbeitsmarkt. „Um diesem entgegenzuwirken, müssen wir alles daransetzen durch passende Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote Arbeitslose und Beschäftigte fit für die Zukunft zu machen und so sowohl zur Existenz- als auch Fachkräftesicherung beizutragen“, so Claudia Sieber weiter.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.226 Personen. Das sind 13 weniger als im Vormonat und 153 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 999 im Vergleich zum Vormonat um 37 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 83 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 119 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 3 Jugendlicher weniger als im letzten Monat und 10 mehr als im April 2021. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 114. Das sind 8 weniger als im Vormonat und 13 weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im April um 48 auf 4.296 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 458 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.520 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 9 mehr als im Vormonat und 369 weniger als im April des Vorjahres.

## Jobcenter setzt weiter auf Digitalisierung

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger wünschen sich neben den schon bestehenden persönlichen und telefonischen Kontaktmöglichkeiten auch einen Onlinekontakt zu Behörden, um einen Termin zu vereinbaren.

„Die Erfahrungen in der Pandemie haben uns gezeigt, dass die Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden per Telefon und Internet gut funktioniert und gern angenommen wird. Wir werden diese Möglichkeiten deshalb auch weiterhin verstärkt anbieten“, sagt Claudia Sieber.

Das Jobcenter Elbe-Elster hat sein digitales Angebot umfangreich erweitert und bietet den Bürgerinnen und Bürgern über die digitale Plattform [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) eine moderne Behördenkommunikation. Kundinnen und Kunden haben ab sofort die Möglichkeit, den Antrag auf ALG II online auszufüllen oder Veränderungen ihrer Daten über das Portal mitzuteilen.

Über die Plattform [terminland.eu](http://terminland.eu) können Kundinnen und Kunden ihren Wunschtermin im Jobcenter Elbe-Elster vereinbaren. Eine Terminvereinbarung ist zur Beantragung von Arbeitslosengeld II oder für die persönliche Mitteilung von Veränderungen möglich.

Gleichzeitig bietet das Jobcenter Elbe-Elster unter der neuen Telefonhotline 03535 4852 00 eine weitere Kontaktmöglichkeit an, Kundenanliegen entgegenzunehmen und zu klären. Ansprechpartner des Jobcenters stehen zu den Sprechzeiten zur Verfügung.